

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	10.06.2021	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	10.06.2021	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	17.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung einer Stellplatzanlage für Wohnmobile im Umfeld des Naherholungsgebiets Obersee

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Schildesche 20.08.2020, Drucksache 11415/2014-2020
BV Heepen, 27.08.2020, Drucksache 11476/2014-2020
BV Jöllenbeck, 27.08.2020, Drucksache 11499/2014-2020

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Schildesche hat in ihrer Sitzung am 20.08.2020 beschlossen, die Verwaltung zu bitten zu prüfen, ob die Errichtung einer Stellplatzanlage für Wohnmobile im Stadtbezirk Schildesche möglich ist. Diese Anlage sollte sich ökologisch ins Umfeld einpassen und eine moderne Ver- und Entsorgungsstation aufweisen.

Die Bezirksvertretung Heepen hat in ihrer Sitzung am 27.08.2020 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob die Errichtung einer Stellplatzanlage für Wohnmobile im Umfeld des Naherholungsgebiets Obersee (im Bereich Heepen) möglich ist. Dabei sei zu beachten, dass sich diese Anlage sowohl ökologisch als auch im Hinblick auf die verschiedenen Nutzungen des Gebiets in das Umfeld einpasst. Es müsse sichergestellt werden, dass die Anlage über eine moderne Ver- wie Entsorgungsstation verfügt.

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck hat in ihrer Sitzung am 27.08.2020 beschlossen, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Einrichtung einer Stellplatzanlage für Wohnmobile im Umfeld des Naherholungsgebiets Obersee möglich ist. Die Prüfung der Möglichkeiten solle auch die Vilsendorfer Flächen mit einbeziehen. Diese Anlage solle sich ökologisch ins Umfeld einpassen und eine Ver- wie Entsorgungsstation aufweisen.

Das Umweltamt hat aufgrund der Beschlüsse der Bezirksvertretungen mögliche Standorte in allen drei Stadtbezirken untersucht.

Als Anlage ist die vergleichende Untersuchung des Umweltamtes von sieben möglichen Standorten beigelegt.

Die vergleichende Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass der sogenannte Standort S 2 (südl. der Talbrückenstr./westlich des Viaduktes) am ehesten geeignet wäre, dort eine Stellplatzanlage für Wohnmobile mit den von den Bezirksvertretungen gewünschten Eigenschaften zu projektieren.

Bei dem Standort handelt es sich um eine Fläche, die die früheren Eigentümer kaufvertraglich ausschließlich für die Anlage eines Parkplatzes zur Entschärfung des Parkdrucks im Bereich der Naherholungsanlage Obersee zur Verfügung gestellt haben, die aber bislang noch nicht entsprechend hergerichtet werden konnte. Nach Einschätzung der Verwaltung bestünde die Möglichkeit, hier einen Parkplatz, dessen Größe und Ausbaustandard noch zu planen wäre, mit der Stellplatzanlage für Wohnmobile zu kombinieren.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der vergleichenden Untersuchung des Umweltamtes technische Umsetzbarkeit und Genehmigungsfähigkeit noch nicht geprüft wurden.

Für die Errichtung einer entsprechenden Stellplatzanlage müsste zudem ein Betreiber- und Finanzierungskonzept entwickelt werden.

Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Kaschel